

S a u s i t z i s c h e s

W a g g a z i n,

Ein u. Zwanzigstes Stück, vom 15^{ten} Nov., 1781.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Landesherrl. Mandate.

Oberamts-Patent, die, wegen Aufrechthaltung allgemeiner Sicherheit, zu treffenden Anstalten belangend.

Geben auf dem Kurfürstl. Sächs. Schloß Ortenburg zu Budislin, d. d. den 7. May 1781.

Des Durchl. Kurfürstens zu Sachsen etc. und Markgrafens in Ober- und Niederlausitz etc. der Zeit bestallter Oberamtsverwalter im Markgrasthum Oberlausitz, Amtshauptmann des Budislin. Kreises und Appellationsrath, Ich, Johann Wilhelm Traugott von Schönberg, auf Culm und Neubof, entbiete denen Hoch- und Wohlgeb. Wohlgeb. Ehrwürdigen, Hoch- und Wohlgedlen, Gestrengen und Besten, auch Edlen und Ehrenvesten, Grafen, Herren, Prälaten, denen von der Ritter- und Landschaft besagten Markgrasthums Oberlausitz, sowol auch den Erbaren und Wohlweisen Bürgermeistern und Rathmannen der Städte daselbst, meine willige und freundliche Dienste, auch günstig und geneigte Willfahung, und gebe den Herren, Denenselben und Euch hierdurch zu vernehmen, wasmaßen Sr. Kurfürstl. Durchl. mein gnädigster Herr, auf verbreiteten Ruf, daß in Dero Markgrasthum Oberlausitz seit einiger Zeit verschiedene gewaltsame Einbrüche und Diebereyen, besonders bey Geistlichen, verübet worden, unterm 1ten huj. an Dero Oberamt anhero gnädigst zu rescribiren geruhet, daß Ich an sämtliche Gerichtsobrigkeiten in Städten und auf dem Lande, vorzüglich aber in denjenigen Gegenden, wo zeithero Unsicherheit zu verspüren gewesen, damit auf die ein- und ausgehende Personen genaue Obacht geführet, zu dem Ende die erforderlichen Wachen ausgestellt und mit behöriger Anweisung versehen, mit Zuziehung der gewöhnlichen Gerichtsfolge öftere und unvermuthete Visitationes der Gasthöfe,

S 3

Ehen